



»Asche to go«?

Oder die Frage eines Stück Brotes »Der Mensch lebt nicht vom Brot alleine... Wovon lebst du?« Mit dem Aschermittwoch beginnt für uns Christen die Zeit der Fastenzeit, die Zeit der Vorbereitung auf das Fest der Auferstehung...

Was vor Jahrzehnten noch einer klaren kirchlichen Regelung unterworfen war, ist längst der Freiwilligkeit und der Individualität gewichen. Daraus ergeben sich neue Möglichkeiten, auch für uns als Kirche in Dornbirn, um auf unterschiedliche Weise auf Menschen zuzugehen und sie einzuladen, sich das Aschenkreuz auf die Stirn malen zu lassen. Ganz traditionell bei den verschiedenen Gottesdiensten am Aschermittwoch oder ganz anders, etwa im Vorbeigehen im Kirchenzelt auf dem Marktplatz – »Asche to go« eben.

Wie auch immer, wir laden dich ein, innezuhalten und dich der Frage zu stellen: »Was mache ich aus der Fastenzeit?« Eine Möglichkeit ist sie auf jeden Fall. Mehr Angebote rund ums Thema Fastenzeit: www.kath-kirche-dornbirn.at

Angebote in der Fastenzeit 2019

FASTENSUPPE IM KAPLAN-BONETTI-HAUS

Suppe essen und Gutes tun!! Eine Idee die Sie und Ihre Freunde/ Kollegen vielleicht nützen möchten? Jeden Freitag in der Fastenzeit von 11.30 – 12.30 Uhr, im Speisesaal des Kaplan- Bonetti-Hauses.

Termine: 8., 15., 22. und 29. März, sowie 5., 12. und 19. April
Jeweils um 12.00 Uhr Kurzimpuls in der Christuskapelle.
Bonetti-Team und Kirche in Dornbirn

BEGEGNUNG AM KREUZ

Jeden Freitag in der Fastenzeit von 14.30 bis 16.30 Uhr, auf dem Marktplatz in Dornbirn. Zur Todesstunde Jesu um 15.00 Uhr, halten wir 15 Minuten Stille für alle Menschen, die gerade ihren persönlichen Karfreitag durchleben. Wir freuen uns auf eine Begegnung mit dir am Kreuz. **Erster Termin:** 8. März.

FRÜHSCHICHT

Die Frühschichten sind jeden Montag in der Fastenzeit um 7.15 Uhr in der Christus-Kapelle des Kaplan-Bonetti-Hauses. Die Frühschicht ist eine Morgenandacht, die ca. 30 Minuten dauern wird. Wir freuen uns auf dich! **Erster Termin:** 11. März



Titel: Oft wird das Verrottete zu wertvollem Kompost für das Neue
Foto: Otto Feurstein



Liebe Leserinnen und Leser!

Marktstand oder Fischereibetrieb?

Das ist offenbar die Alternative, vor die Jesus uns stellt. Mit anderen Worten: Ist die Kirche, sind die Pfarren, ist der Seelsorgeraum dazu berufen, einen Marktstand zu betreuen oder in erster Linie als Fischereibetrieb zu arbeiten?

Es ist sicher wichtig, jene Menschen zu begleiten, die mit ihrem Glauben eine stabile Heimat in der Pfarre haben. Es ist wichtig, mit entsprechenden Gottesdiensten den Glauben und die Gemeinschaft zu stärken. Es ist wichtig, an den Sorgen Hoffnungen und Freuden, dieser Menschen teilzunehmen. Es ist wichtig, mit ihnen Feste zu feiern und ihnen diakonisch zur Seite zu stehen.

Aber was ist mit dem Fischereibetrieb? Was ist mit dem Auftrag Jesu an Simon Petrus »Fürchte dich nicht! Von jetzt an wirst du Menschen fangen«?

Steht dieser Auftrag Jesu heute im Mittelpunkt oder ist es eher ein Nebeneffekt, über den man sich freut, wenn er zustande kommt? Sicher geschieht das Menschenfischen – das in Berührung bringen von Menschen mit Jesus – in vielen Situationen: bei Taufen, Beerdigungen, in Begegnungen auf der Straße und im Krankenhaus, bei Agapen und anderen geselligen Treff-Punkten, in Beziehungen, in Familien, in Nachbarschaftskontakten.

Aber steht das Anliegen des Menschenfischens so im Zentrum, wie Jesus es im Auftrag an Petrus initiiert hat?

Ein Fischereiunternehmen ist kein einseitiger Servicebetrieb, sondern das Zusammenwirken vieler. In diesem Zusammenhang ist es wichtig, notwendige Rollen- und Akzentveränderungen nicht an einzelnen Personen fest zumachen, also z.B. an Pfr. Erich Baldauf, der seine Rolle als Moderator im Seelsorgeraum mit Ende Sommer beenden wird. Vielmehr muss sich jeder/jede Einzelne und jede Pfarre fragen:

Wer bin ich?

Was ist mein Beitrag für das Ganze oder für den Nächsten?

Bin ich ausschließlich Marktstandnutzer?

Bin ich bereit, scheinbar Sicheres zu verlassen, hinauszufahren, um auch andere ins Boot zu holen?

Viel Mut und Phantasie wünscht

Otto Feurstein



Kinder & Jugend	4
& Familien	7
Kirche in der Stadt	8
Spiritualität und Glaubenswissen	9
Aschermittwoch	10
Soziale Verantwortung	11
Termine und Veranstaltungen	12
Taufen und Hochzeiten	13
Abschied und Erinnerung	14
Markt – St. Martin	16
Hatlerdorf – St. Leopold	18
Oberdorf – St. Sebastian	20
Schoren – Bruder Klaus	22
Haselstauden – Maria Heimsuchung	24
Rohrbach – St. Christoph	26
Ebnit – St. Maria Magdalena	28
Kontakt und Impressum	30

Kinder & Jugend

IN DEN LETZTEN WOCHEN WAR BEI DER JUGEND VIEL LOS ...



FÜAR-OBAD



SCHLITTSCHUHLAUFEN



SUPRO



NACHTRODELN



BOWLEN

IM MÄRZ SEID IHR EINGELADEN ZU:

FÜAR-OBAD

Am 24. März ist es wieder soweit. Sei auch du bei unserem nächsten FÜAR-OBAD dabei. Mit Inputs, guter Musik und einer jugendlichen Art, Gottesdienst zu feiern möchten wir auch ganz bewusst die jetzigen und zukünftigen Firmlinge dazu einladen.

Dieses Mal mit einer Live – Band!

Wann: am 24. März um 18:00 Uhr

Wo: Pfarrheim Schoren

KINDER- UND JUGENDARBEIT

Winkelgasse 3

Linda Isele
T 0676 83 24 02 802
linda.isele@kath-kirche.dornbirn.at

Stefanie Krüger
T 0676 83 24 02 801
stefanie.krueger@junge-kirche-vorarlberg.at

Heidi Liegel
T 0676 83 24 07 801
heidi.liegel@kath-kirche-dornbirn.at



FASCHINGSDISKO

In den Semesterferien trafen sich 36 Kinder aus den Pfarren Rohrbach, St. Martin und Haselstauden im Pfarrsaal in Haselstauden, um gemeinsam bei einer großen Faschingsdisco zu spielen, tanzen, essen und den Fasching zu genießen.



• DIE KINDERECKE •

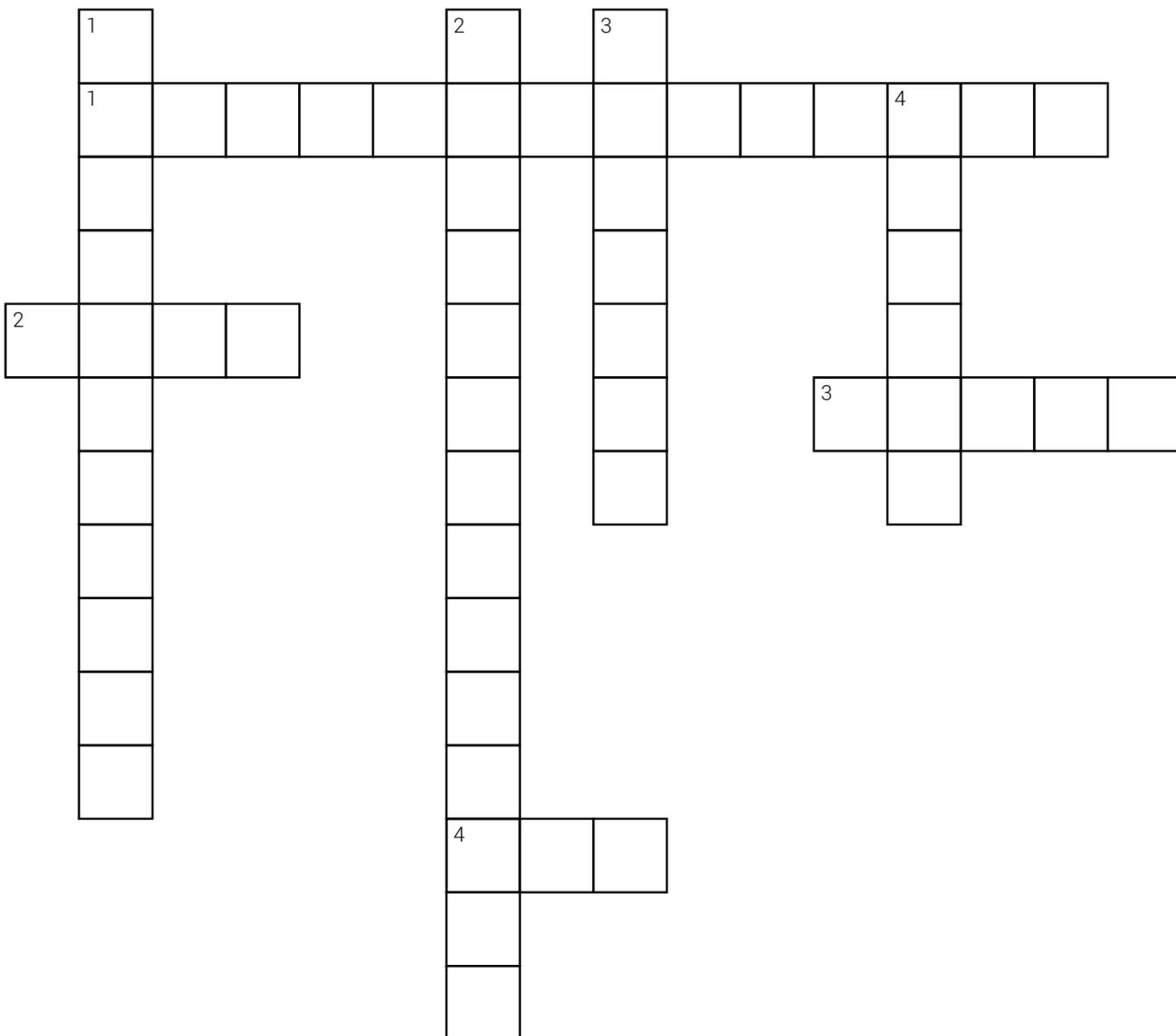
Am 6. März ist Aschermittwoch und damit beginnt eine ganz besondere Zeit, die 40 tägige Vorbereitungszeit auf Ostern: die Fastenzeit. Wie gut kennst du dich mit der Fastenzeit aus? Beantworte die Fragen und trage sie in die Kästchen ein. Wenn du nicht weiter weißt, frage deine Eltern oder deine Religionslehrerin.

SENKRECHT:

1. Wie heißt der Sonntag, mit dem die Karwoche beginnt?
2. Wie heißt der Donnerstag vor Ostern?
3. Wie viele Tage dauert die Fastenzeit?
4. Welches Fest feiern wir nach der Fastenzeit?

WAAGRECHT:

1. Wie wird der Mittwoch genannt, mit dem die Fastenzeit beginnt?
2. Auf welchem Tier ist Jesus geritten, als er in Jerusalem einzog?
3. Jesus starb am K... für uns.
4. Mit der Auferstehung hat Jesus den T... besiegt.



Wir laden herzlich ein...

ELTERN-KIND FRÜHSTÜCK HATLERDORF

Donnerstag, 7. März, 9.00 – 11.00 Uhr

Ein offener Treffpunkt für Eltern oder Großeltern mit Kindern bis zu fünf Jahren. Zuerst gibt es ein feines Frühstück und im Anschluss einen Impuls, ein Spiel oder Basteln.
Wir laden herzlich ein!

VORSTELLUNGSGOTTESDIENST DER ERSTKOMMUNIKANTEN MARKT

Sonntag, 10. März, 10.30 Uhr, ab 11.30 Uhr Suppentag und Bischofs-Visitation

SPIELECAFÉ AM 13. MÄRZ HATLERDORF

In Zusammenarbeit mit der Bücherei Hatlerdorf haben wir das Projekt Spielecafé gestartet.

Es ist ein Treffpunkt für Menschen, die gerne spielen. Es warten auf euch: neue und alte Brettspiele. Gerne können auch Spiele von zuhause mitgebracht werden, um sie mit neuen Mitspielern auszuprobieren. Von 15.00 – 16.00 Uhr sind Kinder, in Begleitung von Erwachsenen, und von 19.00 – 21.00 Uhr sind Jugendliche ab 14 und Erwachsene eingeladen.

Wo: im Pfarrheim Hatlerdorf
Wir freuen uns über viele spielbegeisterte Menschen!

FAMILIENGOTTESDIENST SCHOREN

Sonntag, 17. März, 10.30 Uhr

Anschließend Suppenessen im Pfarrheim

FIZZERLE-ELTERN-KIND-TREFF HASELSTAUDEN

Das gemütliche Frühstück für Groß und Klein! Jeden dritten Mittwoch im Monat, von 9.00 bis 10.30 Uhr im Pfarrheim Haselstauden/ Seminarraum.

Nächste Termin: Mittwoch, 20. März

MEET AND PRAY ROHRBACH

Donnerstag, 21. März, 9.00 Uhr

KLEINKINDERGOTTESDIENST HASELSTAUDEN

Herzliche Einladung an alle Eltern / Großeltern mit Kindern von 0 – 6 Jahren. Keine theologischen Vorkenntnisse erforderlich, dabei sein im Pfarrheim von 10.00 – 10.30 Uhr genügt.

Nächster Termin: Sonntag, 24. März

VORSTELLUNGSGOTTESDIENST DER ERSTKOMMUNIKANTEN ROHRBACH

Sonntag, 24. März, 10.00 Uhr, anschließend Suppenessen



Bischofsvisitation

Im Frühjahr und Herbst 2019 findet in allen Pfarren des Dekanates Dornbirn die sogenannte Bischofsvisitation statt. Solche Visitationen sind grundsätzlich alle fünf Jahre vorgesehen. Der Abstand seit der letzten ist etwas größer, weil es in unserer Diözese eine Sedisvakanz gab, d.h. die Zeit ohne Bischof auf Grund des altersbedingten Rücktritts von Bischof Elmar Fischer und der Zeit bis zur Neubestellung von Bischof Benno Elbs.

Zweck der Visitation

Einerseits gleicht es einer Inventur einer Firma. Es werden verschiedene Bereiche eingehend geprüft: Es betrifft die Matriken, d.h. die Tauf-, Firm-, Sterbebücher u.a. der Pfarren. Sind alle Eintragungen gemacht worden und sind die Informationen von der Diözese zur Pfarre hin und zurück vollständig erfolgt?

Es handelt sich ebenso um eine gemeinsame Sichtung von Diözese und Pfarre betreffend den Bauten, Liegenschaften, wenn vorhanden Friedhof, Einrichtungen, liturgische Gewänder und Geräte, sowie Finanzen. Es werden mögliche anstehende Reparaturen oder Renovierungen besprochen, natürlich eingeschlossen die Frage der Finanzierung.

Als Anliegen die Pastoral

Ein weiterer wesentlicher und wichtiger Zweck ist der Austausch über pastorale Fragen und Themen. Dazu vorgesehen sind üblicherweise Gespräche mit den Gremien wie Pfarrgemeinderat und Pfarrkirchenrat. Bischof Benno Elbs ist dabei wichtig, dass der Besuch vor allem der Ermutigung dienen soll. Die Veränderungen in der Kirche werfen viele Fragen auf. Wie können wir gemeinsam gut in die Zukunft gehen? Es ist dabei allen bewusst, dass ein Beschönigen der Situation niemandem hilft oder echte Hoffnung geben kann. Es bedarf des offenen Gesprächs.

Bischof Benno Elbs sucht in diesem Zusammenhang auch die Begegnung mit den Menschen vor Ort. Daher werden zu seiner Visitation Gottesdienste gewählt, die möglichst mit einer Feier oder einem Fest verbunden sind. In Dornbirn ist es in den meistens Fällen die Feier des Patroziniums. Im Rahmen von Agapen sind gute Begegnungen und Gespräche möglich, in denen Sie ihre persönlichen Anliegen, Fragen oder Rückmeldungen dem Bischof vorbringen können.

Begegnungen und Gespräche sind notwendig, damit ein gemeinsames Kirchesein bleibt, bzw. weiter wächst.

Erich Baldauf

X cuse me – Das Sakrament der Versöhnung

Ende Februar trafen sich über 50 junge Leute aus ganz Vorarlberg (Firmlinge, die mit 17 oder 18 Jahren gefirmt werden) im Pfarrzentrum Schoren und stellten sich an diesem Abend einem ganz besonderen Thema: x cuse me.

Sie trauten sich einen kritischen Blick auf ihr eigenes Leben zu werfen. Auch wenn das eigene Leben nach außen (und in der sozial media) oft perfekt wirkt, jeder und jede hat mit eigenen Fehlern, Unzulänglichkeiten, Beziehungskonflikten und so einigen schweren Brocken im Leben zu kämpfen. Nach einem Input von Bischof Benno konnten sie sich an verschiedenen Stationen in Einzelarbeit, in Gruppengesprächen oder auch direkt in einem Beichtgespräch mit diesem Thema beschäftigen. Die Fastenzeit ist vor allem auch eine Zeit der Bekehrung. Vielleicht magst auch Du mal wieder in Deinem Leben schauen, was nicht so gut läuft? Dich einigen Fragen stellen? Jemandem um Versöhnung bitten? Oder ein schon längst fälliges Gespräch führen?

Alle Pfarren laden zu verschiedenen Angeboten ein: zu Bußfeiern und zu Beichtgesprächen. Nutze die Gelegenheit.



Katholische Kirche Vorarlberg / Veronika Fehle





Aschermittwoch: Nicht den Kopf in den Sand stecken, sondern in der Realität (= Asche) des Lebens die Kraft der Zusagen Gottes wirken lassen

EIN WORT JESU AN MICH:

*»Der Geist des Herrn ruht auf mir;
Denn der Herr hat mich gesalbt.
Er hat mich gesandt,
damit ich den Armen eine gute Nachricht bringe;
damit ich den Gefangenen die Entlassung verkünde
und den Blinden das Augenlicht;
damit ich die Zerschlagenen in Freiheit setze
und ein Gnadenjahr des Herrn ausrufe.«*

DAMIT SAGT ER AUCH:

Ich bin ganz durchdrungen vom Lebensgeist Gottes. Armen, Ausgegrenzten, in ihrem Selbstwert Irritierten oder Zerstörten flöße ich meine Botschaft heilsam ins Herz. Wer von anderen in die Gefangenschaft ihrer Beurteilung gesteckt wurde oder sich selber in eine Sackgasse manövriert hat, soll wieder die volle Bewegungsfreiheit erfahren. Wer die eigenen Fähigkeiten oder die gute Absicht anderer nicht mehr sehen kann – ihm sollen die Augen geöffnet werden. Wer zerschlagen ist, also an Enttäuschungen oder Schicksalsschlägen festgenagelt ist – er soll die Blumen wieder sehen können!

Und genau das meint auch das Aschenkreuz mit dem Zuspruch:
»Bekehrt euch und glaubt an das Evangelium!«

Filzblumen zum Fairlieben

Filzen ist wohl die älteste Textiltechnik der Welt und lässt sich bereits in der Jungsteinzeit nachweisen. Filz ist ökologisch und ökonomisch ein großartiges Produkt: Wolle ist ein nachwachsender Rohstoff, der praktisch überall auf der Welt herstellbar ist. Seine Verarbeitung ist ohne technischen Aufwand und mit einfachen Hilfsmitteln wie Seife, Färbemittel und Wasser zu bewerkstelligen, zudem ist Filzen einfach zu erlernen. Dieses Handwerk eignet sich daher gut für ein Land wie Nepal, in dem Strom und Infrastruktur nur sporadisch vorhanden sind und vielen Menschen eine Schulbildung fehlt. Das Ausgangsprodukt Wolle stammt von Schafen verschiedenster Rassen, Kamelen, Angorakaninchen, Kaschmirziegen oder Alpakas. Jede Wolle filzt anders. Sämtliche Produkte von AKAR werden in Filzwerkstätten in Nepal hergestellt. Meist arbeiten dort Frauen aus einfachsten Verhältnissen, die das Handwerk in den Werkstätten erlernen und mit der Zeit zu kreativen Meisterinnen ihres Fachs werden.

Durch die fair bezahlte Arbeit sichern die Frauen nicht nur ihren Lebensunterhalt, sondern behaupten auch ihre Stellung in der Familie. Die Produzentinnen sind stolz darauf, von ihrem Geld ihre Kinder zur Schule schicken und bei Bedarf Familienmitglieder unterstützen zu können.

Seit 1994 unterstützt AKAR die ProduzentInnen bei der Entwicklung ihrer Produkte und garantiert mit langfristigen Verträgen ein gesichertes Einkommen.

Für AKAR werden verschiedenste Produkte aus Filz hergestellt: z.B. Filztaschen, Filzschalen in verschiedenen Größen, Sitzauflagen, gefilzte und bestickte Osterdekorationen. **Besonders beliebt sind die farbenfrohen Filzblumen in allen Größen. Mit ihnen zieht der Frühling im WELTLADEN ein.**



Termine und Veranstaltungen

KATHOLISCHES BILDUNGSWERK



SPIRITUELLE WANDERUNG FÜR TRAUERENDE

Freitag, 22. März, 14.30 – 18.00 Uhr

Zu dieser spirituellen Wanderung laden wir besonders jene Menschen ein, die seit kurzem oder auch schon seit längerer Zeit durch Trauer belastet sind. Das Gehen in der Natur, spirituelle Impulse, Zeiten des Schweigens und des Austauschens möchten helfen, ein bisschen besser damit leben zu können.

Treffpunkt ist am Marktplatz bei der Carl Lampert Kapelle.

KATHOLISCHE KIRCHE IN DORNBIRN

EXERZITIENWOCHE IM ALLTAG

»GOTT UMARMT MICH DURCH DIE WIRKLICHKEIT«

Stilleübungen, biblische Impulse, Austausch

Begleitung: Nora Bösch, Ursula Lau, Ulrike Amann

Termine: Montag, 25.3. bis Freitag, 29.3.
jeweils 18.30 – 19.45 Uhr (Freitag 20.30 Uhr)

Ort: Pfarrzentrum St. Martin

Beitrag: 25,- Euro

Teilnehmerzahl: Max. 15 TeilnehmerInnen

RADIUS FAHRRADWETTBEWERB

MACH AUCH DU BITTE MIT!

Seit Jahren beteiligt sich die Kath. Kirche Dornbirn am Fahrradwettbewerb, der über das Energieinstitut organisiert wird. Unsere Beweggründe sind:

- Vorbildwirkung durch unser gemeinsames Mitmachen!
- Konkreter Einsatz für die Schöpfung!
- Gesundheitsförderung!
- Ökologisches Bewusstsein stärken!

Der Fahrradwettbewerb startet am Freitag, 15. März und endet Ende September! Wir laden alle herzlich zur Teilnahme ein!

Die Anmeldung ist über das Internet www.fahrradwettbewerb.at möglich.

Persönliche Unterstützung, speziell für ältere TeilnehmerInnen, bietet Hans Wohlgenannt (Administrator und PGR Mitglied im Hatlerdorf; T 0664 144 80 20) an) sowie alle MitarbeiterInnen in den Pfarrbüros.

ANGEBOT FÜR MÄNNER HERRENZIMMER

Männer reden über das, was Männer bewegt.

Offener Männertreff, jeden dritten Mittwoch im Monat von 19.00 – 21.00 Uhr - einfach vorbeikommen und mitreden.

Gastgeber: Alfons Meindl KMB

Ort: Ehe- und Familienzentrum, Rathausplatz 4 / 5.0G

»LIEBER DEN SPATZ IN DER HAND?« Frauenfrühstück

3. April 2019, 9.00 – 10.30 Uhr, Pfarrzentrum St. Martin

Heißt das, ich werde zufriedener sein mit etwas Einfachem, mit weniger von allem, mit dem, was ich schon habe?

Oder ist die Taube auf dem Dach doch interessanter?

Glücksforscher meinen, dass es beides braucht:

die Bodenhaftung und den Wunsch nach „Höherem“.

An diesem Vormittag reden wir über Zufriedenheit und wie Glückseligkeit gelingen kann.

Referentin: Edith Viktorin

Pädagogin, Familien- und Gruppenarbeiterin,

Erwachsenenbildnerin

DAS SAKRAMENT DER TAUFE

27. Februar 18.00 – 21.00 Uhr

Fortbildung mit Prof. Dr. Roman Siebenrock, Innsbruck

Ursprung, Bedeutung, Entwicklung und Vertiefung der Tauftheologie und gemeinsames Denken über mögliche Auswirkungen für die heutige Taufpastoral.

Wir laden alle, die in der Taufvorbereitung engagiert sind, und Interessierte herzlich ein!

Wo: Pfarrheim Dornbirn-Hatlerdorf

Anmeldungen bis zum 22. Februar im Pfarrbüro Hatlerdorf

FASTENSUPPE IM KAPLAN-BONETTI-HAUS

Suppe essen und Gutes tun! Eine Idee die Sie und Ihre Freunde/Kollegen vielleicht nützen möchten? Jeden Freitag in der Fastenzeit von 11.30 – 12.30 Uhr, im Speisesaal des Kaplan- Bonetti-Hauses.

Termine: 8., 15., 22. und 29. März, sowie 5., 12. und 19. April

Jeweils um 12.00 Uhr Kurzimpuls in der Christuskapelle.

Die Spenden werden zu Gunsten von Menschen in Wohnungsnot verwendet. Bei größeren Gruppen bitten wir um Anmeldung:

T 05572 23061

Bonetti-Team und Kirche in Dornbirn

24 STUNDEN FÜR DEN HERRN

EINLADUNG ZUR ANBETUNG

Papst Franziskus ruft alle Katholiken auf, die »24 Stunden für den Herrn« in alle Gemeinden zu tragen. Jeder ist eingeladen, vor dem Herrn zu verweilen. An diesem Tag des Gebetes, der Versöhnung und der offenen Kirchen sind wir eingeladen, uns ganz speziell für Gott Zeit zu nehmen.

Ort: Franziskanerkirche, Marktstraße 49

Termin: Freitag 29. März 16.00 Uhr bis

Samstag, 30. März 16.00 Uhr

BEGEGNUNG AM KREUZ

Jeden Freitag in der Fastenzeit, von 14.30 – 16.30 Uhr, auf dem Marktplatz in Dornbirn. Zur Todesstunde Jesu, um 15.00 Uhr, halten wir 15 Minuten Stille für alle Menschen, die gerade ihren persönlichen Karfreitag durchleben. Wir freuen uns auf eine Begegnung mit dir am Kreuz.

Erster Termin: 8. März.

FRÜHSCHICHT

Die Frühschichten sind jeden Montag in der Fastenzeit um 7.15 Uhr in der Christus-Kapelle des Kaplan-Bonetti-Hauses. Die Frühschicht ist eine Morgenandacht, die ca. 30 Minuten dauern wird.

Wir freuen uns auf dich!

Erster Termin: 11. März

ÖKUMENISCHER WELTGEBETSTAG 2019

Frauen aus Slowenien laden uns ein, mit ihnen den Weltgebetstag zu feiern – unter dem Motto „Kommt, alles ist bereit“.

Das Weltgebetstag-Team in Dornbirn lädt alle Frauen, Männer und Jugendliche zum Mitfeiern sehr herzlich ein.

Anschließend gemütlicher Ausklang bei einer kleinen Agape.

Freitag, 1. März, 19.30 Uhr, Evangelische Kirche, Rosenstraße

BÄUME AUF DIE DÄCHER, WÄLDER IN DIE STADT

Buch/Bildvortrag am 22. März um 19.30 Uhr

Vielen von uns ist bewusst: So wie wir leben und mit unserer Welt und unserer Natur umgehen, fühlt es sich nicht richtig an, ist zerstörerisch und gefährdet unsere Gesundheit. Klimawandel mit Hitzesommer und Trockenperioden, Stürme und Naturkatastrophen sind nur einige der spürbaren Folgen. Obwohl diese Entwicklungen global sind und uns alle treffen, kann jeder einzelne von uns dazu beitragen, die Auswirkungen zu lindern und unsere Welt lebenswert zu erhalten.

Der Autor Conrad Amber aus Dornbirn hat jahrelang Naturprojekte in Europa erforscht und dokumentiert, die mit beeindruckenden Bildern und überzeugenden Informationen vorgestellt werden. Wie sie funktionieren, sich auswirken und wie sie sich umsetzen lassen. Wir müssen uns mit der Natur wieder versöhnen, sie zulassen und zu uns holen. Gründächer auf fast allen Flachdächern sind möglich und bringen rasch ungeahnte Vorteile.

Z.B. wie sich Stadtalleen, Hausbäume und blühende Straßenränder spürbar auf Luftqualität, Mikroklima und unsere Stimmung auswirken. Oder welche enormen Temperaturunterschiede zwischen Kiesflächen und Grünflächen herrschen, wie man Hausfassaden richtig begrünt und welche Nutzen daraus entstehen. Und um wieviel wertvoller Naturgärten gegenüber dem Designergrün sind und was wir direkt davon haben.

Es liegt an uns und wir haben es in der Hand, unsere Stadt und unser Land lebenswert zu erhalten und unseren Nachkommen mit Verantwortung zu übergeben. Packen wir es an.



Taufen und Hochzeiten



GETAUFT WURDEN

MARKT

- 20. 1. Theo Schneider
- 10. 2. Xaver Spizak

HATLERDORF

- 27. 1. Luis Spiegel
- 10. 2. Antonia Grabher

OBERDORF

- 26. 1. Jodok Hagen-Schwendinger
- 3. 2. Jonathan Lins
- 9. 2. Luis Stadelmann

HASELSTAUDEN

- 2. 2. Pius Josef Gmeiner

ROHRBACH

- 3. 2. Isabella Luger

EBNIT

- 9. 2. Niklas Madlener, Hohenems

WILLKOMMENS- UND SEGENSFEIERN

Sonntag, 14. April

14.00 Uhr St. Martin/ Markt

TAUFFEIERN

Sonntag, 3. März

14.00 Uhr Rohrbach

Sonntag, 10. März

10.00 Uhr Rohrbach (während der Messe)

14.00 Uhr Oberdorf, Haselstauden

14.30 Uhr Hatlerdorf

Sonntag, 17. März

14.00 Uhr Schoren

14.30 Uhr Markt

Samstag, 23. März

18.30 Uhr Rohrbach (bei der Vorabendmesse)

Sonntag, 31. März

9.00 Uhr Schoren

14.30 Uhr Hatlerdorf



GEHEIRATET HABEN

HATLERDORF

- 19. 1. Raphael Ludescher und Bettina, geb. Grießer



HEIMBERUFEN WURDEN

MARKT

- 16. 1. Gertraud Miklau (64)
- 24. 1. Reinalde Ballweber (81)
- 29. 1. Maria Kräutler (88)
- 5. 2. Klaus Ganner (78)

HATLERDORF

- 2. 1. Nora Maria Schäfer-Elmayer (96)
- 24. 1. Milburga Schiffelhuber (75)
- Herlinde Schnell (87)

OBERDORF

- 8. 1. Maria Haidacher (93)
- 10. 1. Martin Kutzer (79)
- 15. 1. Hermine Büsel (81)
- 23. 1. Georg Leitner (81)

HASELSTAUDEN

- 11. 1. Dora Schmid (89)
- 26. 1. Eugen Martin (93)
- 31. 1. Alfonsa Zimmermann (91)

ROHRBACH

- 13. 1. Sophia Jennewein (86)
- 16. 1. Gertrude Blum (87)
- 18. 1. Anna Steiner (90)
- 22. 1. Johann Hirzberger (72)
- 30. 1. Hochfellner Dietmar (76)
- 1. 2. Feist Wolfgang (75)
- 4. 2. Paulitsch Elisabeth (87)
- 7. 2. Vinatzer Egon (85)

EBNIT

- 15. 1. Horst Zirovnik (77)

Abschied und Erinnerung

JAHRTAGSMESSEN

Freitag, 1. März – MARKT

19.00 Uhr für Heinz August Feierle, Franz-Karl Macher, Elfriede Weber, August Lorber, Maria Moosmann, Kuno Giesinger, Marianne Diem, Anna Waldner, Siegfried Huber, Sofia Weber, Ingrid Sohm, Ilse Moosbrugger, Else Jäger, Hans Peter Albinger, Erna Brieder, Blanka Klockner

Samstag, 2. März – WATZENEGG

18:00 Uhr für Klaus Nennung, Heinz Ludwigs und Georg Kalb

Donnerstag, 7. März – HASELSTAUDEN

19.00 Uhr für Anna Flatz, Eugenie Kaufmann, Johann Sohm, Eugen Spiegel;
2. Jahrtag: Heinz Graf, Siegfried Kronfuß; 3. Jahrtag: Anton Sohm

Freitag, 8. März – HATLERDORF

19.30 Uhr für Karl Huber, Herta Kapp, Franziskus Bickel, Corinna Haller, Ignaz Wessiak, Sophia Kaufmann

Samstag, 9. März – ROHRBACH

18.30 Uhr für Karl Steiner, Martha Garzon, Rosemarie Pinter, Frieda Kohlhöfer, Johann Walch, Herbert Hepp, Helga Hammerer, Johann Bröll

Donnerstag, 14. März – SCHOREN

19.30 Uhr für Maria Jeitler, Anni Spiegel, Lydia Kastler

Mittwoch 20. März – OBERDORF

19.00 Uhr für Dagmar Wagner-Wehrborn, Gottfried Jochum, Alois Fras

und alle im März vergangener Jahre verstorbenen Pfarrangehörigen.

Markt St. Martin



VALENTINSGOTTESDIENST

Das Symbol der Leiter hat viele Paare an die Stufen ihrer Beziehung erinnert: Liebe, Achtung, Vertrauen, Treue und den Segen Gottes. Die schöne Musik, die Gedanken dazu, die Paarsegnung und das anschließende Beisammensein im Pfarrzentrum haben bewegt und die Beziehung gestärkt.



JESUS, MEIN GUTER HIRTE – ERSTKOMMUNION 2019

Vorstellungsgottesdienst am 10. März um 10.30 Uhr

50 Kinder der beiden Volksschulen bereiten sich seit Oktober auf ihre Erstkommunion vor. „Jesus, mein guter Hirte“ – das ist das Jahresthema, das sie begleitet. In den Tischrunden und den Weggottesdiensten sollen unsere Kinder mehr von Jesus erfahren, wie sich ein Hirte um seine Herde kümmert.

Beim Gottesdienst am 10. März um 10:30 Uhr werden die Kinder der Pfarrgemeinde vorgestellt. Das Fest der Erstkommunion ist am 5. Mai um 10.30 Uhr.

BÜROÖFFNUNGSZEITEN

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag 9.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 17.30 – 19.00 Uhr

TISCHRUNDEN DER VOLKSSCHULE MARKT:

Tischrunde der Eltern der 2 a Klasse:

Irmgard, Bechtold, Tabea Erath, Lena Felder, Jessica Forti, Kasper-Maximilian Gerhaher, Niklas Hochenburger, Jamal-Amani Kitole, Ida Kopsa, Livia Madlener, Raffael Madlener, Samuel Masal, Alexander Nester

Tischrunde von Eileen Mutschlechner: Emily Mutschlechner, Ngozi Aniuichi, Isabel Fink, Cassandra Traiani

Tischrunde von Angelika Fritsch, Bozena Josipovic und Barbara Diem: Fabian Diem, Bruno Diem, Melissa Floredo, Johanna Fritsch, Julia Josipovic, Elias Schmid, Michael Simma

TISCHRUNDEN DER VOLKSSCHULE EDLACH

Tischrunde von Barbara Niederer, Michaela Hofer und Daniel Böhler: Filippa Bauer, Hanna Hofer, Rebecca Krug, Matilda Böhler

Tischrunde von Marika Fink und Kathrin Nennung: Lorenz Nennung, Julia Voplaka, Theodor Fink, Nils Moosmann, Niklas Wall

Tischrunde von Irene Rhomberg, Esther Hämmerle und Livia Balcz: Holly Christof, Laura Djurdejevic, Ella Rhomberg, Leon Ofner, Fidelio Balcz

Tischrunde von Michael Klocker und Werner Rusch:

Paulina Klocker, Anna-Lisa Rusch, Dana Herceg, Joline Mäser

Tischrunde von Angelika Rädler, Julia Schneider und Elke Fuchs: Lilly Schneider, Florentina Rädler, Romeo Fuchs, Matheo Berghold

Tischrunde von Bettina Keck und Sabine Walser-Lecher: Patrick Rusch, Moritz Walser, Samuel Keck, Therese Ngwat, Mathis Ngwat



OSTERKERZE

Auf der neuen Osterkerze ist das Weizenkorn als Symbol der Auferstehung abgebildet. Aus dem Erlös werden bedürftige Familien aus dem Raum Dornbirn unterstützt.

Der Kerzenverkauf der geweihten Kerzen startet beim Suppentag am 10. März. Die Kerzen können auch jederzeit im Pfarrbüro erworben werden.

PREDIGTREIHE IN DER FASTENZEIT „WANDEL–KRISE–CHANCE–HOFFNUNG“

Die Kirche steht mitten in einem gesellschaftlichen Wandel. In vielen Bereichen sind wir als ChristInnen damit konfrontiert. In Krisen steckt die Chance für Neues, die Haltung der Hoffnung soll uns tragen. Die Hoffnung, dass im Wandel Heil liegt. In diesem Sinn haben wir auch unsere fünf GastpredigerInnen gebeten, ihre privaten und beruflichen Erfahrungen mit Wandel, Krisen, Chancen und Hoffnung mit uns zu teilen.

- 10.3. Bischof Benno Elbs
Predigt im Rahmen der Visitation unserer Pfarre
- 17.3. Karin Schindler-Bitschnau
Theologin, Religionslehrerin
- 24.3. Johannes Berger
Theologe, Mitarbeiter der VlbG. Landesregierung
- 31.3. Heide Flatschacher
Pädagogin, Mitglied des Pastoralteams St. Martin
- 07.4. Sepp Gröfler
Sozialpädagoge, Leiter der Telefonseelsorge

„WENN DEIN WEG DURCH DIE WÜSTE GEHT“

Lesung mit Johannes Berger

27. März, 20.15 Uhr, Pfarrzentrum St. Martin

Jeder Mensch gelangt in seinem Leben in Situationen, die Auseinandersetzung mit dem eigenen Weg und der eigenen Entwicklung erfordern. Das Buch „Wenn dein Weg durch die Wüste geht“ ist das Ergebnis eigener Erfahrungen: gesundheitliche Probleme ebenso wie die Erkrankung eines engsten Familienmitglieds haben zur Auseinandersetzung mit persönlichen Krisen, mit Hoffnung und der Suche nach neuen Perspektiven geführt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

SUPPENTAG UND BISCHOFVISITATION

10. März ab 11.30 Uhr im Pfarrzentrum St. Martin

Nach dem Vorstellungsgottesdienst unserer Erstkommunionkinder gibt es im Pfarrzentrum feine Suppen, Kuchen und Kaffee. Auch unser Bischof Benno Elbs wird dabei sein. Ab ca. 13 Uhr ist beim „Bischofscafé“ Gelegenheit, mit ihm über verschiedene Fragen ins Gespräch zu kommen.

Beim Suppentag können bereits die neuen Osterkerzen erworben werden.



WIR LADEN HERZLICH EIN ...

Sonntagabend 19.00 Uhr

Wortgottesfeier: 3.3., 17.3., 31.3.

Messfeier: 10.3., 24.3.

Freitag, 1. März

19.00 Uhr Jahrtagsmesse

Mittwoch 6. März

Aschermittwoch

die Frauenmesse um 8.15 Uhr entfällt

19.00 Uhr Messfeier mit Aschenauflegung und Opfer für den Familienfasttag

Sonntag, 10. März

10.30 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunikanten ab 11.30 Uhr Suppentag und Bischofs-Visitation

Donnerstag, 14. März

19.00 Uhr Messfeier in der Vorderen Achmühle

Donnerstag, 21. März

14.30 Uhr Senioren-Gottesdienst in der Fastenzeit, anschließend gibt es eine kleine Jause

19.00 Uhr Messfeier in der Kapelle Kehlen

SENIOREN-GOTTESDIENST IN DER FASTENZEIT

Donnerstag, 21. März 2019, 14.30 Uhr

Pfarrzentrum St. Martin

Um 14:30 Uhr feiern wir mit Pfarrer Christian Stranz und Josef Schwab eine Messfeier im Pfarrzentrum.

Anschließend gibt es eine kleine Jause.

Die Pfarre St. Martin lädt alle herzlich ein!

Hatlerdorf St. Leopold

CARITAS-HAUSSAMMLUNG

Nach dem Tod meines Vaters wurde ich über die Elisabethenrunde im Hatlerdorf gefragt, ob ich mir vorstellen könnte, als Sammlerin für die Märzsammlung der Caritas-Inlandshilfe auf den Weg zu gehen. Ich habe zugesagt und es ist immer wieder eine gute Erfahrung, für andere unterwegs zu sein. Schön ist für mich die Gewissheit, dass ich mit meinem Dienst der Caritas ermöglichen kann, Menschen zu helfen, denen es nicht so gut geht wie den meisten von uns. Ich erlebe manchmal auch, dass Menschen an der Haustür negative Bemerkungen machen, die mir zum Denken geben. Aber es „menschelt“ eben überall. Insgesamt erlebe ich die Menschen in meinem „Hatler Revier“ als sehr freundlich und großzügig.
Heidi Gruber



Im März sind wieder rund 40 HaussammlerInnen unterwegs, um für die Caritas-Inlandshilfe zu sammeln. **Ein herzliches Vergelt's Gott allen für diesen wertvollen, manchmal auch sehr mühsamen Dienst!**

OFFENES SINGEN MIT DEM „TRIO GAHOKA“

Am Donnerstag, 21.3.2019 um 16.00 Uhr im Pfarrheim Hatlerdorf begrüßen wir musikalisch den Frühling. Gesungen werden Volkslieder und alte Schlager, die Frühlingsgefühle wecken sollten. Alle Sangesfreudigen sind herzlich eingeladen.

GULASCHSUPPENTAG AM 17. MÄRZ

Wir laden alle von 10-13.30 Uhr ins Pfarrheim ein. Das Geld erhält die Missionsstation in Kamerun, wo Lebensmittel dringend benötigt werden, weil viele Menschen auf der Flucht vor dem Bürgerkrieg sind.

Die Missionrunde

BÜROÖFFNUNGSZEITEN

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8.00–11.00 Uhr
Mittwoch von 16.00–19.00 Uhr



SPIELECAFÉ AM 13. MÄRZ

In Zusammenarbeit mit der Bücherei Hatlerdorf haben wir das Projekt Spielecafé gestartet. Es ist ein Treffpunkt für Menschen, die gerne spielen. Es warten auf euch: neue und alte Brettspiele. Gerne können auch Spiele von zuhause mitgebracht werden, um sie mit neuen Mitspielern auszuprobieren. Von 15-16 Uhr sind Kinder, in Begleitung von Erwachsenen, und von 19-21 Uhr sind Jugendliche ab 14 und Erwachsene eingeladen. Wo: im Pfarrheim Hatlerdorf
Wir freuen uns über viele spielbegeisterte Menschen.

„RADIUS FAHRRADWETTBEWERB – MACH AUCH DU BITTE MIT!“

Seit Jahren beteiligt sich die Kath. Kirche Dornbirn am Fahrradwettbewerb, der über das Energieinstitut organisiert wird. Unsere Beweggründe sind: Vorbildwirkung durch unser gemeinsames Mitmachen! Konkreter Einsatz für die Schöpfung! Gesundheitsförderung! Ökologisches Bewusstsein stärken!

Der Fahrradwettbewerb startet am Freitag, 15. März und endet Ende September! Wir laden alle herzlich zur Teilnahme ein! Die Anmeldung ist über das Internet www.fahrradwettbewerb.at möglich. Persönliche Unterstützung, speziell für ältere TeilnehmerInnen, bietet Hans Wohlgenannt (Administrator und PGR Mitglied im Hatlerdorf; Tel. 0664-1448020) an) sowie alle MitarbeiterInnen in den Pfarrbüros.

PFARRAUSFLUG INS SALZKAMMERGUT VOM 1. BIS 3. JULI 2019

Der diesjährige Pfarrausflug –wegen der Weltgymnastrada bereits eine Woche früher– führt uns in das schöne Salzkammergut.

Unsere erste Station ist das Europakloster Gut Aich bei St. Gilgen. Dieses Benediktinerkloster ist erst 25 Jahre alt und versucht, die alte Klostertradition mit den Herausforderungen der Gegenwart zu verbinden. Ziel dieses kleinen Klosters ist es, einen Beitrag zum friedlichen Zusammenleben von Menschen und Völkern in Europa zu leisten. Neben der Spiritualität hat sich das Kloster vor allem im Bereich Klosterheilkunde und der Hildegardmedizin einen Namen gemacht. Dann geht die Fahrt dem Wolfgangsee entlang in die „Kaiserstadt“ Bad Ischl, wo wir unser Quartier beziehen. Neben dem Erkunden dieses bekannten Kurortes an der Traun führt uns auch ein Abstecher in eines der ältesten Klöster Österreichs, das im Jahre 777 gegründete Stift Kremsmünster. Es ist ebenfalls ein Benediktinerkloster, mit einer barocken Klosteranlage und einer langen klösterlichen Tradition. Am dritten Tag steht noch eine Besichtigung und Führung auf Schloss Tratzberg in Stans auf dem Programm. Das Schloss liegt in der Nähe von Schwaz auf einem Felsrücken, 100 m über der Talsohle, es wurde um 1500 erbaut und ist bestens erhalten.

Nähere Informationen enthält der Folder, der in der Kirche und im Pfarrbüro aufliegt. Anmeldungen im Pfarrbüro



WIR LADEN HERZLICH EIN ...

Sonntag, 03. März, Gedenktag der Hl. Katharine Drexel
09.00 Uhr Hl. Messe mit der Jugendmusik und Pumuckl-musik der Hatler Musig
19.30 Uhr Faschingsmesse

Montag, 04. März
17.00 – 18.00 Uhr Offenes Ohr, Tel. 22513

Aschermittwoch, 06. März
08.00 Uhr Schülermesse VS'en Leopold und Mittelfeld
19.00 Uhr Bußgottesdienst mit Aschenkreuz

Donnerstag, 07. März
09.00 – 10.30 Uhr Eltern-Kind Frühstück im Pfarrheim
20.15 Uhr Abendlob im Altarraum der Kirche

Freitag, 08. März
19.30 Uhr Jahrtagsmesse für Karl Huber, Herta Kapp, Franziskus Bickel, Corinna Haller, Sophia Kaufmann, Ignaz Wessiak und alle im März vergangener Jahre verstorbenen Pfarrangehörigen

1. Fastensonntag, 10. März, Funkensonntag
18.30 Uhr Wortgottesfeier

Montag, 11. März
19.00 Uhr Bibelabend mit Mag. Doris Fussenegger

Mittwoch, 13. März
15-16 Uhr Spielecafé für Kinder mit Begleitung
19-21 Uhr Spielecafé für Jugendliche und Erwachsene

Freitag, 15. März
07.15 Uhr Schülermesse
19.30 Uhr Missionsgebetsandacht

Samstag, 16. März
18.30 Uhr Hl. Messe, von der Kolpingsfamilie gestaltet

2. Fastensonntag, 17. März, Gulaschsuppentag
09.00 Uhr Hl. Messe
10.30 Uhr Familiengottesdienst
19.30 Uhr Meditativer Gottesdienst mit Taizé-Musik

Mittwoch, 20. März
20.00 Uhr Bibelteilen im Pfarrheim

Donnerstag, 21. März
16.00 – 18.00 Uhr Offenes Singen mit dem Trio „Gahoka“ im Pfarrheim
20.15 Uhr Abendlob im Altarraum der Kirche

Freitag, 22. März
19.30 Uhr Bildvortrag: Bäume auf die Dächer mit Conrad Amber – Info siehe Seite 13

Freitag, 22. und 29. März
19.30 Uhr Rosenkranz

4. Fastensonntag, 31. März
09.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst Erstkommunikanten

Oberdorf St. Sebastian

BÜROÖFFNUNGSZEITEN

Di., Do, Fr von 9.00 bis 10.30 Uhr
Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr

WIR LADEN HERZLICH EIN ...

Kreuzwegandachten

In der Fastenzeit halten wir freitags unsere Kreuzwegandachten.

OBERDORF: 15.00 Uhr

WATZENEGG: 18.00 Uhr

KEHLEGG: 18.30 Uhr

Herz-Jesu-Freitag, 1. März – OBERDORF

8.00 Uhr Messfeier mit eucharistischem Einzelsegen

Sonntag, 3. März - OBERDORF

10.30 Uhr Familienmessfeier mit Ministrantenaufnahme und anschließender Agape

Dienstag, 5. März – WATZENEGG

8:00 Uhr Messfeier mit anschließendem Frühstück

Sonntag, 10. März – KEHLEGG

9.30 Uhr Familienwortgottesfeier

Sonntag, 17. März – OBERDORF

9.00 Uhr Sonntagsmesse. Achtung, Pfarrcafé mit den Philippinos findet **nicht** statt!

Samstag, 23. März – OBERDORF

18.00 Uhr Messfeier für Jugendliche, anschließend X-Fest

Mittwoch, 27. März – OBERFALLENBERG

19.00 Uhr Fastenmesse

Samstag, 30. März – WATZENEGG

18.00 Uhr Vorabendmesse mit Vorstellung der Erstkommunikanten

Sonntag, 31. März – GÜTLE

10.45 Uhr Sonntagsmesse mit Vorstellung der Erstkommunikanten

SCHÜLERGOTTESDIENSTE

Mittwoch, 6. März – KEHLEGG

7.50 Uhr Volksschule Kehlegg, anschließend Frühstück

Donnerstag, 7. März – GÜTLE

10.45 Uhr Volksschule Güttele

Freitag, 8. März – OBERDORF

8.00 Uhr Volksschule Oberdorf

Dienstag 12. März – WATZENEGG

7.50 Uhr VS Watzenegg, anschließend Frühstück 1. Klasse



DIE DORNBIRNER SEBASTIANSBRUDERSCHAFT

Im Laufe der vergangenen Jahrhunderte wurden in Vorarlberg immer wieder Bruderschaften gegründet. Neben ihrer kirchlich-religiösen Ausrichtung erfüllten sie eine wichtige soziale und gesellschaftsformende Aufgabe.

Die Dornbirner Sebastiansbruderschaft entstand im Jahre 1668 nach der großen Pestwelle in unserem Land. Ihr Patron, der Hl. Sebastian gilt als einer der großen Pestheiligen. Zurückführend auf den Willen zum Fortbestand der Gemeinschaft hat die Bruderschaft bereits mehr als 300 Jahre wechselhafter Geschichte überstanden. Die Sebastiansbruderschaft feiert ihr Bestehen jährlich am Montag nach dem Patrozinium mit einem feierlichen Gottesdienst, der JHV und einem Ausflug am Nachmittag.

Sie steht für:

- ein von gegenseitiger Achtung und Respekt gezeichnetes Verhältnis zwischen Priestern und Laien
- ein Bekenntnis zu einer christlichen Werthaltung
- soziale Unterstützung bei Notfällen in der Pfarrgemeinde
- ein Engagement für ungerecht Verfolgte in aller Welt
- eine würdevolle Begleitung und Beistand für Sterbende im Sinne der Hospizbewegung

- ein ehrendes Gedenken und Gebet für alle Verstorbenen
Im Rahmen ihrer Möglichkeiten unterstützt die Sebastiansbruderschaft finanziell auch heuer wieder die Kirchenrenovierung von St. Sebastian, zwei soziale Projekte sowie Notfälle in der Pfarrgemeinde.
Monika Pillei

Kontakt: Josef Nagel, Eulental 5, 6850 Dornbirn, 05572 25078

BRUDERTAG DER SEBASTIANSBRUDERSCHAFT AM 21.01.2019

Pünktlich um 14.00 Uhr begann der Nachmittagsteil des Bruderschaftstages. Anstatt zu Fuß wurde der bekannte Wallfahrtsort Bildstein bequem im beheizten Bus erreicht. In einer interessanten Kirchenführung erklärte uns Ortspfarrer Mg. Paul Burtscher das neuzeitliche Konzept, zu der 2017 abgeschlossenen Innenrenovierung. Die drei Barockaltäre, welche aus der alten Kirche in Vandans stammen und 1974 nach Bildstein gebracht wurden, haben nach der jüngsten Renovierung keine liturgische Funktion mehr. Als Teil der Kompromisslösung werden sie nun bei unterschiedlichen Anlässen, ähnlich einem Fastentuch, mit weißen Festtagstüchern verhängt, um eine geschärfte Betrachtung zu ermöglichen. Es handelt



sich dabei um 16 Meter lange Text-Fahnen, die mit den Worten „Ja“ in mehr als 40 Sprachen, sowie mit den Namen weltweit bekannter Wallfahrtsorte, bestickt wurden. Was im ersten Augenblick verstörend wirkte, wurde durch die hervorragende Führung von Pfarrer Burtscher klar und logisch.

Am 7. Oktober 2018, am Fest der Rosenkranzkönigin, erhielt die seit fast 400 Jahren von vielen Pilgern und Wallfahrern besuchte Kirche den Titel Basilika. Auch wir sangen in dieser Tradition vor dem Gnadenbild ein schönes Marienlied.

Ein paar Gehminuten weiter und um einige Meter höher wartete dann schon der nächste Programmpunkt. Im Gasthof Ochsen konnten wir uns bei Kaffee und Kuchen, sowie einer kleinen Speisenauswahl bestens unterhalten. Monika Pillei brachte die alten Chroniken mit und so wurde bei der Durchsicht mit „jo schou a“ und



„isch des scho lang her“ über alte Oberdorfer Persönlichkeiten und tagesaktuelle Begebenheiten geplaudert.

Einige Bruderschaftsmitglieder ließen diesen schönen Tag im „Stuonebach“ ausklingen.

Ein herzlicher Dank nochmals an unseren Brudermeister Seppl für die hervorragende Organisation des gesamten Tages.

Elisabeth Feuerstein

DEN FARBKASTEN UNSERES LEBENS SÄUBERN

Wir wollen die Fastenzeit – eine Zeit der Rückkehr und Besinnung – mit einem gemeinsamen Schritt beginnen. Dazu laden wir alle herzlich zu einer **Wortgottesfeier am Aschermittwoch, dem 6. März 2019, um 19.00 Uhr in die Pfarrkirche ein.** Mit dem Ascheritus soll der Mensch an seine Vergänglichkeit erinnert und zur Umkehr aufgerufen werden. Die 8.00 Uhr Messe entfällt an diesem Tag.

Ursula Lau

Wir laden herzlich ein zum **Seniorentreff Oberdorf** »EINE FRÖHLICHE RUNDE FÜR LÜT MIT ZIT«

Wann jeweils am Dienstag, von 14.30–17.00 Uhr

Wo Pfarrheim Sebastian, Dornbirn, Oberdorf

Unkostenbeitrag 4,50 EURO inklusive Jause.

PROGRAMM

12. 3. Jass-Nachmittag

19. 3. Heute machen wir unsere Osterkerze

26. 3. Geburtstagsfeier für die Märzgeborenen

Auf zahlreiche Besucher freut sich das Team des Seniorentreffs.

Schoren Bruder Klaus

ASCHE TO GO

DAS Symbol für unsere Sterblichkeit ist das Auflegen der Asche am Aschermittwoch. Nicht jeder kann und will einen ganzen Gottesdienst besuchen. Wir laden daher Schülerinnen und Schüler und jeden, der Zeit hat ein, an diesem Tag in der Zeit von 11.30 – 12.30 Uhr bei der Kirche Schoren vorbeizuschauen, sich mit Asche „bekreuzigen“ und eine Segen für die kommende Fastenzeit zusprechen zu lassen. Wir konzentrieren uns rein auf dieses Ritual und geben ihm so Gewicht. Selbstverständlich kann jede und jeder auch am Abend im Rahmen des Aschermittwochgottesdienstes um 19.30 Uhr sich das Aschenkreuz geben lassen.

Pfr. Dominik

55 JAHRE BÜCHEREI UND SPIELOTHEK SCHOREN



Wir freuen uns über das 55. Bestandsjahr der Bücherei und Spielothek Schoren. Mittlerweile wurde aus einer Theken-Bibliothek eine supermoderne, familiäre und bei allen LeserInnen äußerst beliebte Familienbücherei und Spielothek mit mehr als 6.000 Medien. Wir gratulieren dem engagierten Team um Ingeborg Winsauer, die mit einem breitgestreuten Angebot aus Büchern, Hörcassetten, CD, DVD, Spielen, Videos, Großspielen und Zeitschriften Familien mit spannenden, informativen und vor allem qualitativvollen Medien versorgen will.

Die Bücherei und Spielothek Schoren ist Teil des Dornbirner Büchereiverbundes und hält neben Großspielen für Feiern und Feste auch eine Sammlung aller „ORF Focus-Reihen“ zum Ausleihen bereit. Öffnungszeiten: Mo, Do 15.30 bis 18.30 Uhr, Dienstag 15.30 bis 17.00 Uhr Schulferien: Do 9.00-10.30 Uhr

HERZLICHE EINLADUNG ZUM SUPPENESSEN EIN FIXTERMIN FÜR ALLE GOURMETS: SONNTAG 17. MÄRZ

Auch heuer fällt die Suppenauswahl schwer: Flädlesuppe, Brätpätzle- und Tomatensuppe oder Verenas weltberühmte Gersentensuppe? Sie alle kämpfen um die Gunst der Feinschmecker! Das

BÜROÖFFNUNGSZEITEN

Montag, Dienstag und Freitag von 8.30 – 11.30 Uhr
Donnerstag von 15.00 – 18.00 Uhr

leckere Kuchenbuffet und ein Tässchen Kaffee runden das Angebot ab. Neben den zufriedenen Suppenfans wird heuer in jedem Fall ein soziales Projekt Gewinner sein, das von den Jugendlichen mit dem Verkaufserlös aus dem Suppentag unterstützt wird. Wir rechnen beim Suppentag nicht nur mit vollen Töpfen sondern auch mit einem „vollen Haus“!

Eugen Mathis

DIE VORBEREITUNG DER ERSTKOMMUNIONKINDER HAT BEGONNEN...

Die Erstkommunionkinder trafen sich zur 1. Tischrunde „Gemeinschaft“. Hier ein paar Auszüge aus den Antworten der Kinder zur Frage: „Was hat dir besonders gut gefallen?“

- Wir haben eine Murmel gekriegt und gemalt. (Laurin)
- Mir hat alles gut gefallen. Besonders hat mir gefallen als wir gemalt haben. (Paula)
- Mir hatte das Singen gefallen. (Pia)
- Wir haben erfahren was die anderen mögen und das Tischrundenheft dekoriert. (Emma)
- In der 1. Tischrunde haben wir ein Foto gemacht. Wir haben uns kennengelernt. (Joleen)

BLEIBERECHT FÜR TAHER

Menschen in unserer Pfarre begleiten Flüchtlinge, teilen ihre Ängste, Sorgen aber auch Hoffnungen mit ihnen. Für Taher hat sich die Hoffnung auf Asyl erfüllt. Hier sein Bericht:

Es war ein unbeschreibliches Gefühl als die Richterin am 21. Dezember 2018 verkündete: „Sie haben Asyl!“ Ein großer Stein fiel von meiner Seele. Meine Chefin vom Hotel Alpenblume in Damüls und vier Frauen begleiteten mich bei der Verhandlung vor dem Bundesverwaltungsgericht in Wien.

Wir waren einfach glücklich. Das war das schönste Weihnachtsgeschenk. Ich konnte mich an jenem Abend das erste Mal seit langer Zeit ohne Ängste ins Bett legen und schlief wie ein Murmeltier. Drei Jahre lang hatte ich riesengroße Sorgen um meine Zukunft. Nun kann ich ohne Angst viel besser arbeiten und lernen. Ich bin sehr dankbar, dass ich in Österreich in Sicherheit leben kann.

Taher Ahmadi, Lehrling als Koch im 3. Lehrjahr



PFARRBLATT-REPORTER EUGEN MATHIS IMMER LIVE DABEI



Unsere Pfarrblattseiten wären nicht so bunt und informativ, hätten wir nicht Eugen Mathis im Pfarrblatt-Team!

Unermüdlich besucht er die Veranstaltungen und Aktionen in unserer Pfarre, führt Interviews, verfasst lebendige Berichte und liefert auch noch die entsprechenden Fotos dazu! Lieber Eugen, an dieser Stelle sei dir einmal herzlich Vergelt's Gott gesagt für dein tolles Engagement!

WEITERGELEITETE SPENDEN 2018

Missio „Epiphanie“	424,13
Sternsingeraktion	7.440,34
Familienfasttag (Aschermittwoch)	350,—
Caritas-Haussammlung	3.285,50
Caritas Frühjahrskirchenopfer	351,42
Kirchensammlung für Christen im Hl. Land	393,25
Peterspfennig	318,18
MIVA Christopherusaktion	706,84
Flutopfer in Indien	459,95
Caritas Augustsammlung	603,18
Marianum	150,—
Weltmissionssonntag	571,47
Caritas Novemberopfer	321,14
Bruder und Schwester in Not	1.504,61
Monatsopfer Kirchenrenovierung	9.866,01

WIR LADEN HERZLICH EIN...

Alle Gottesdienste finden Sie auf der Seite 29

Faschingssonntag, 3. März

9.00 Uhr Gottesdienst mitgestaltet vom Kirchenchor

Aschermittwoch, 6. März

11.30 – 12.30 Uhr „Asche to go“ in der Pfarrkirche
19.30 Uhr Wortgottesfeier mit Aschenauflegung, anschließend Information zu den Exerzitien im Alltag mit Hans Peter Jäger

Donnerstag, 14. März

19.30 Uhr Jahrtagsgottesdienst

Freitag, 15. März

18.00 Uhr Treffen der Arbeitskreisleiter/innen im Br. Klauszimmer

Sonntag, 17. März

10.30 Uhr Familiengottesdienst mit dem Chor „Joy“, anschließend Suppenessen im Pfarrsaal

Donnerstag, 21. März

19.00 Uhr Infoabend Fastenwoche, Dorotheazimmer

Montag, 25. März

19.00 Uhr Beginn der Fastenwoche nach Hildegard von Bingen mit Theresia Winder

Samstag, 23. März

19.00 Uhr Wortgottesfeier mit Tauferneuerung der Erstkommunionkinder

In der Fastenzeit halten wir jeweils am Mittwoch um 19.30 Uhr eine Kreuzwegandacht in der Pfarrkirche.

Haselstauden Maria Heimsuchung

WORTMELDUNG PASTORALTEAM

Bitte im Kalender rot anstreichen:
BISCHOFVISITATION AM 30. JUNI

Festgottesdienst mit Bischof Benno Elbs um 9.00 Uhr!

Ca. alle 5 Jahre kommt der Bischof in die Pfarren zu Besuch. Ziel und Absicht ist es, miteinander einen Ist-Zustand der Pfarre zu erörtern und nach guten Wegen in die Zukunft zu suchen. Im Vorfeld werden Matriken, pfarrliche Immobilien, Finanzgebarung, Begräbniskonto, Sakristei- und liturgische Geräte sowie ein pastoraler Pfarrbericht begutachtet. All dies ist die Grundlage für weitere Gespräche. Wir freuen uns auf gute Begegnungen und bitten um begleitendes Gebet.

Das Pastoralteam.

PFARRGARTEN



Eine Idee nimmt Gestalt an. An die 20 Personen haben sich im Pfarrheim zu einem Ideenaustausch eingefunden. Es wurde informiert, Bedenken ausgetauscht und Pläne geschmiedet für die Zukunft. Am Ende des Abends hatte sich eine neue pfarrliche Arbeitsgruppe gebildet. 10 Personen aus unserer Pfarre werden hier weiterdenken. Themen, die sie zu bearbeiten haben: Form und Art des Gartens, Wasserversorgung des Gartens, Parkmöglichkeiten, gute Nachbarschaft und noch einiges mehr. Die Arbeitsgruppe will im Herbst 2019 starten und das erste Gärtnerjahr soll dann hoffentlich 2020 sein. Interessierte Mitdenker/innen können sich gerne bei Alfons Meindl melden. T 0676 832 408 176

FASTENZEIT 2019

"Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, ..."
Wovon lebst du???

ASCHERMITTWOCH-ASCHENKREUZ



Mehr als eine gute Möglichkeit, bewusst einen ersten Schritt in die Fastenzeit zu setzen. Wir freuen uns auf dich.

- 8.40 Uhr Wortgottesfeier; mit der VS Haselstauden
- 19.00 Uhr Messfeier

SUPPENSONNTAG 2019

Am Sonntag, den 31. März sind alle Pfarrangehörigen und Gäste wieder zu unserem traditionellen Suppentag ins Pfarrheim Haselstauden eingeladen. In der Zeit von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr werden wieder köstliche Suppen, sowie Kaffee und feine Kuchen angeboten. Der Erlös dieses Tages wird dem Projekt von Pater Laurentius auf den Philippinen, der Katholischen Frauenbewegung - „Familienfasttag“, sowie dem Sozialkreis Haselstauden zugute kommen. Gleichzeitig können auch Produkte aus dem Weltladen zu fairen Preisen erworben werden.



FAMILIENSONNTAG

Kalt! ..., warm! ..., so wurde Pfarrer Christian Stranz beim Faschingsgottesdienst auf die Kanzel gelotst. Von dort aus verlas er uns das Evangelium. Auch sonst gab es einiges zu lachen im Gottesdienst, der von Börni Bröll begeistert musikalisch gestaltet wurde. Beim Pfarrcafe wurden wir, in gewohnter Manier, kulinarisch verwöhnt, und Clown Stefan unterhielt die Besucher mit seinen Tricks und Späßen. Allen die mitgewirkt und mitgefeiert haben, ein herzliches: „Schön, dass ihr mit dabei gewesen seid.“



Der nächste Familiensonntag ist schon Teil der Fastenzeit, das wird auch unser Thema sein.

10. März um 9.00 Uhr – anschließend Pfarrhock im Cafe Ulmer
Das KILI-Team freut sich über deinen/euren Besuch

KRANKENKOMMUNION

„Ich war krank und ihr habt mich besucht...“ so die Aussage Jesus. Dies ist auch unsere Motivation, Christus in Form der Hl. Kommunion, zu kranken Menschen in unserer Pfarre zu bringen. Kaplan Lojin und sein Team kommen gerne auch zu euch nach Hause (Tel. 0699-18360588). Zudem können Angehörige nach jeder Messfeier die Kommunion für ihre Kranken mitnehmen.



BÜROÖFFNUNGSZEITEN

Montag, von 10.00 – 11.30 Uhr
Mittwoch, von 10.00 – 11.30 Uhr
Donnerstag, von 16.00 – 17.30 Uhr

WIR LADEN HERZLICH EIN ...

S-TREFFPUNKT HASELSTAUDEN

12. März, um 14.30 Uhr im Pfarrheim. MODESCHAU Aktuelle, tragbare Mode für Frühjahr und Sommer, vorgeführt von den Models des Modehauses Marchetti. Für beschwingten Laufschrift sorgt Franz Diem.

KLEINKINDERGOTTESDIENST

Sonntag, 24. März 10.00 Uhr
Pfarrheim/Seminarraum

FIZZERLE-ELTERN-KIND-TREFF

Mittwoch, 20. März von 9.00 – 10.30 Uhr Pfarrheim/Seminarraum

VORSTELLUNG ERSTKOMMUNIONKINDER

Sonntag, 17. März 9:00 Uhr Sonntagsmesse für die Schüler der VS 2c, Heilgereuthe und Winsau
Sonntag, 24. Mär 09:00 Uhr Sonntagsmesse für die Schüler der VS 2b + 2a

BEICHTGELEGENHEIT

Jeden Donnerstag von 18.00 -18.45 Uhr

JAHRTAGSMESSFEIER

jeden 1. Donnerstag im Monat um 19.00 Uhr

Rohrbach St. Christoph

FREIWILLIG ENGAGIERT IN ST. CHRISTOPH

Das Pfarrleben ist geprägt von zahlreichen Menschen, die gut sichtbar oder im Hintergrund einen Teil ihrer Zeit in den Dienst der Gemeinschaft stellen und damit auch ein Zeugnis ablegen für „die Hoffnung, die sie trägt“ (1 Petr 3,15).

Jeder einzelne Einsatz der ca. 260 freiwillig Engagierten in unserer Pfarre ist wichtig und wertvoll und erfüllt uns mit großer Dankbarkeit. Stellvertretend stellen wir in dieser Ausgabe zwei Frauen vor:

ANNI HUBER UND DIE OSTERKERZEN

Jahr für Jahr ziert eine besonders gestaltete Osterkerze den Altarraum unserer Pfarrkirche. Über 250 kleine Ausführungen im selben Gewand verkünden die Auferstehung Jesu Christi in den Häusern und Wohnungen.

Hinter diesen Kunstwerken steht seit vielen Jahren eine kleine, zierliche und resolute Person: Anni Huber. Neben der persönlichen Auswahl des Motives widmet sie der Ausführung mit ihren Helferinnen größte Sorgfalt und jedes Stück unterliegt ihrer strengen Kontrolle. Was mit 30 Stück begann, hat sich zu einem mehrwöchigen Unternehmen entwickelt.



Anni Huber gehört, mit vielen anderen, zu den „Pionierinnen“ im Rohrbach. Als sie 1960 in unseren Bezirk zog, standen erst wenige Häuser und sie erntete im Familien- und Bekanntenkreis eher Mitleid für die Wahl des Wohnortes. Ihr ältester Sohn gehörte 1964 zu den ersten Taufkindern in der neu errichteten Pfarrkirche. Seit 1968 wohnt sie mit ihrer Familie im Forach und so kann Anni einiges über die Anfänge des Pfarrlebens erzählen:

„Zu den ersten Kaffeekränze haben wir Frauen Geschirr und Besteck noch von zuhause mitgebracht und die kleine, frohe Runde begnügte sich mit einem einfachen Blechkuchen.

Ich wurde in den Pfarrgemeinderat gewählt und war als erste Frau im Land auch im Pfarrkirchenrat. Mir hat's getaugt, dass ich meine Ideen einbringen konnte! Und ich hab' mich immer getraut, zu sagen, was Sache ist.

Die Vorhänge fürs Pfarrheim haben wir selber daheim genäht. Gemeinsam mit Anni Klocker haben wir allerhand auf die Beine ge-

BÜROÖFFNUNGSZEITEN

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 9.00 – 11.00 Uhr
Donnerstag 15.30 – 17.30 Uhr

stellt und auch den Basar ins Leben gerufen. Nächtelang haben wir dafür u.a. Kinderpyjamas genäht. Den Trikotstoff hat uns damals die Fa. Elastisana gespendet.

Im Sommer habe ich auch Kindergruppen ins Lecknertal oder nach Egg begleitet und bekocht. Ich habe immer gerne meine Kreativität ausgelebt. So auch bei der Bewirtung im Pfarrzentrum. Dank der Unterstützung meines Mannes war mir dieses Engagement gut möglich.“

Mit ihrem Gatten Walter genießt Anni inzwischen als Besucherin die Nachmittage beim Seniorentreff, wo die beiden zu den eifrigsten Tänzern zählen.

Anlässlich des 85. Geburtstag Ende März gratulieren wir dir, liebe Anni, sehr herzlich und wünschen dir weiterhin Freude bei deinen Aufgaben, Vertrauen und Gottes Segen.

ROSWITHA AICHWALDER ZUM GEBURTSTAG



Roswitha ist soz. Annis „Kollegin“, sowohl was die Arbeit beim Basar als auch in der Küche des Pfarrzentrums betrifft. Beiden gemeinsam ist die Freude am gemeinsamen Arbeiten und an der Gemeinschaft.

Neben vier Kindern hat Roswitha beruflich wie privat „ein Leben lang“ mit großer Freude genäht. Ihre Begeisterung für Handarbeiten hat sie in Kursen gerne weiter gegeben und

in Heimarbeit für den Basar genäht solange Bedarf bestand. Auch in der Küche ist Roswitha eine verlässliche, treue Hilfe.

„Mit 70 gehen wir in der Pfarre in Pension“, hieß es lange. Und dann: „Mit 75 ganz bestimmt!“ Und so wird Roswitha auch dieses Jahr wieder parat stehen, wenn es heißt: „Wir kochen Suppe!“ – mit dem kleinen Unterschied, dass sie diesen Monat 80 Jahre alt wird.

Auch dir, liebe Roswitha, herzliche Glück- und Segenswünsche zu deinem „Runden“!

Für das Pfarrteam Ulrike Amann

ES IST WIEDER SUPPENTAG...

Sonntag, 24. März 2019 ab 11.00 Uhr



Der Missionskreis, Mirjamrunde und Kreativkreis laden herzlich ein und bieten wie gewohnt eine tolle Auswahl an hausgemachten Suppen und selbst gebackenen Kuchen und Torten



GEBORGEN IN GOTTES HÄNDEN...

...lautet das diesjährige Motto der Erstkommunion im Rohrbach. Die Tischrunden sind eingeteilt und einige haben auch schon mit den Gruppenstunden begonnen. An fünf Nachmittagen bereiten wir uns mit verschiedenen Themen gemeinsam mit den Kindern auf den großen Moment der ersten Hl. Kommunion vor.

Die Kinder sind mit Begeisterung, Neugierde, Freude und auch ein bisschen Nervosität, was diesen besonderen Tag betrifft, dabei. Die Erstkommunionkinder werden im Familiengottesdienst am Sonntag, 24. März der Gemeinde vorgestellt.

SINGING-FRIENDS VOKALENSEMBLE AUS DORNBIRN-ROHRBACH

Wir – die singing-friends – sind ein gemischtes Vokalensemble aus Dornbirn-Rohrbach. Seit den Anfangstagen als Jugendchor der Pfarre St. Christoph sind schon ein paar (genau gesagt 30) Jahre vergangen und aus dem Rohrbacher Jugendchor ist mittlerweile ein Erwachsenen-Chor geworden. Zum Glück sind uns die Lust am Singen und die Freundschaften erhalten geblieben.

Unser Repertoire spannt sich von Spirituals und Gospel bis zu jazzigen und poppigen Liedern. Meist a cappella oder mit Klavierbegleitung – bei besonderen Auftritten aber auch sehr gern mit Band. Das Bild zeigt uns bei unserem letzten Konzert „a capella favourites“, das Ende November 2018 in Dornbirn stattfand.



WIR LADEN HERZLICH EIN...

Dienstag, 5. März

7.00 Uhr Meditation im Labyrinth

Donnerstag, 7. März

19.00 Uhr Vorbesprechung zur Fastenwoche mit Oliver Stocker

Samstag, 16. März

18.30 Uhr Wortgottesfeier mitgestaltet von den Singing Friends

Donnerstag, 21. März

8.30 Uhr Messfeier, anschließend Frühstück
9.00 Uhr Meet and Pray

Sonntag, 24. März

10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder, anschließend Suppenessen im Pfarrzentrum

Montag, 25. März

18.30 Uhr Die Kraft der Mudras und der spirituellen Lieder

Wir freuen uns, dass wir regelmäßig die Messe im Rohrbach mitgestalten dürfen. Das nächste Mal wird dies bei der Wortgottesfeier am 16.03.2019 um 18:30 Uhr sein. Am 07.04.2019 singen wir „auswärts“ in der Kirche in Brederis und am 26.05.2019 gestalten wir wieder den Sonntagsgottesdienst im Rohrbach mit.

Noch eine kleine Bitte in eigener Sache: Wir sind auf der Suche nach einem tiefen Bass. Wenn Du eine tiefe Stimme hast und gerne singst, oder wenn Du jemanden kennst, der jemanden kennt, der eine tiefe Stimme hat... bitte einfach melden! Wir proben jeden Montag im Pfarrzentrum.

Mehr Infos zu den singing-friends – Termine und auch einige Hörproben – findet man auf unserer Homepage

www.singing-friends.at



Gottesdienste und Gebet

Sonn- und Feiertage

VORABENDGOTTESDIENSTE

- 17.00 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
 18.00 Uhr **WATZENEGG** Messfeier (ungerade Monate)
KEHLEGG Messfeier (gerade Monate)
 18.30 Uhr **HATLERDORF** Messfeier
HASELSTAUDEN Messfeier, 1. SA i. Monat Wortgottesfeier
ROHRBACH Messfeier, 1. + 3. + 5. SA i. Monat Wortgottesfeier
 19.00 Uhr **SCHOREN** Messfeier, 2. + 4. SA i. Monat Wortgottesfeier

SONNTAG

- 7.30 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
 8.00 Uhr **MARKT** Messfeier
WATZENEGG Messfeier, gerade Monate (Ausnahme 2. SO im Monat, siehe aktuelle Gottesdienstordnung)
 9.00 Uhr **HASELSTAUDEN** Messfeier, 5. SO i. Mon. Wortgottesfeier
HATLERDORF Messfeier
SCHOREN Messfeier, 3. SO i. Monat um 10.30 Uhr
 Familiengottesdienst
KRANKENHAUS Messfeier
 9.30 Uhr **KEHLEGG** Messfeier, ungerade Monate, 2. SO im Monat Wortgottesfeier
EBNIT Messfeier
 10.00 Uhr **PFLEGEHEIM HÖCHSTERSTRASSE** Messfeier
ROHRBACH Messfeier
 10.30 Uhr **MARKT** Messfeier
OBERDORF Messfeier, 3. So. im Monat um 9.00 Uhr
 10.45 Uhr **GÜTLE** Messfeier
 11.00 Uhr **SCHOREN** Messfeier, Kroatisch
FRANZISKANER KLOSTER Messfeier
KAPLAN BONETTI HAUS Messfeier, englisch
 19.00 Uhr **MARKT** Messfeier, 1., 3. + 5. SO i. Mon. Wortgottesfeier
 19.30 Uhr **HATLERDORF** Messfeier, jeden 2. + 4. SO Wortgottesfeier

MITTWOCH

- 6.30 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
 8.00 Uhr **OBERDORF** Messfeier, von Frauen mitgestaltet (1. MI im Monat mit Frühstück, Ausnahme 3. MI)
FRANZISKANER KLOSTER Messfeier
 8.15 Uhr **MARKT** Frauenmesse
 19.00 Uhr **KAPELLE MÜHLEBACH** Messfeier
OBERDORF Messfeier und Jahresgedenken, 3. MI
 19.30 Uhr **SCHOREN** Abendlob

DONNERSTAG

- 6.30 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
 8.00 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
 8.30 Uhr **ROHRBACH** Messfeier, 1. DO i. Monat Jahrtag
 19.00 Uhr **HASELSTAUDEN** Messfeier
 19.30 Uhr **SCHOREN** 2. DO im Monat Jahresgedenken

FREITAG

- 6.30 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
 7.15 Uhr **ROHRBACH** Schülermesse (während der Schulzeit)
 8.00 Uhr **OBERDORF** Messfeier (nur 1. FR im Monat)
FRANZISKANER KLOSTER Messfeier
 15.00 Uhr **OBERDORF** Stunde der Barmherzigkeit
 19.00 Uhr **MARKT** Messfeier
ROHRBACH Anbetung

SAMSTAG

- 6.30 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
 8.00 Uhr **ROHRBACH** Morgenlob

STILLE ANBETUNG

- MARKT** DI nach der Abendmesse, MI, 9.00–12.30 Uhr in der Carl Lampert Kapelle
KAPELLE KATHARINE DREXEL DI, 18.30 Uhr
OBERDORF DO, 8.00–11.00 Uhr und 14.00–21.00 Uhr
HASELSTAUDEN jeweils von 13.00–18.00 Uhr
 1. + 3. Woche im Monat (MO)
 4. Woche im Monat (MI)
ROHRBACH Freitag, 19.00 Uhr

ROSENKRANZ

- MARKT** FR, 18.30 Uhr
KAPELLE MÜHLEBACH DO, 19.30 Uhr
 SO, 17.00 Uhr
HASELSTAUDEN MO, MI und FR, 18.30 Uhr
ROHRBACH MO und MI, 19.00 Uhr

Werkstage

MONTAG

- 6.30 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
 8.00 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
 9.00 Uhr **SCHOREN** Morgenlob
 18.30 Uhr **CHRISTUS-KAPELLE (Kaplan Bonetti Haus)** Messfeier, 1. + 3. MO / Gesungenes Abendlob, 2. + 4.

DIENSTAG

- 6.30 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
 8.00 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
WATZENEGG Messfeier, 1. DI im Monat mit Frühstück
 8.15 Uhr **HATLERDORF** Messfeier
 8.30 Uhr **HASELSTAUDEN** Messfeier, jeden 2. DI Wortgottesfeier
 9.00 Uhr **SCHOREN** Messfeier
 15.30 Uhr **PFLEGEHEIM BIRKENWIESE** Messfeier
 19.00 Uhr **MARKT** Messfeier

AUCH AUF DIESEM WEG GELANGT MAN INS EBNIT - ALLERDINGS NUR ZU FUSS!

Wir wünschen allen Ebniterinnen und Ebnitern und ebenso allen Leserinnen und Lesern für den Einstieg in die Fastenzeit eine gute Wanderkarte, ein klares Ziel, das Zurücklassen von Belastungen, das Verdauen von ungenießbaren Brocken und das Abtauen von Eiszapfen, die im Weg stehen.

Ebnit St. Maria Magdalena

IM JAHR 2016

spendete die Pfarre Ebnit für:
 Caritas: 62,67 Euro
 Epiphanie: 54,31 Euro
 Bruder in Not: 205,76 Euro
 Sonntagsopfer: 1.852,26 Euro
 Gedenkspenden: 420,- Euro

IM JAHR 2017

spendete die Pfarre Ebnit für:
 Caritas: 75,57 Euro
 Epiphanie: 20,97 Euro
 Bruder in Not: 205,- Euro
 Sonntagsopfer: 2.617,69 Euro
 Gedenkspenden: 125,- Euro

IM JAHR 2018

spendete die Pfarre Ebnit für:
 Caritas: 67,83 Euro
 Epiphanie: 14,21 Euro
 Bruder in Not: 56,70 Euro
 Sonntagsopfer: 2.506,28 Euro
 Gedenkspenden: 540,- Euro

Ein herzliches Vergelt's Gott an alle Spender/innen!

Kontakt

CHRISTUSKAPELLE BEI KAPLAN BONETTI

Kaplan-Bonetti-Straße 1 T 23061
wohnprojekte@kaplanbonetti.at
www.kaplanbonetti.at

Kontakt: Bohuslav Bereta

EBNIT

Kontakt: Winkelgasse 3
info@kath-kirche-dornbirn.at
www.kath-kirche-dornbirn.at

Pfarrteam:

Hans Fink (Kaplan)
T 05572 27 711

FRANZISKANERKLOSTER

Marktstr. 49 T 22515
franziskan.dornbirn@aon.at
www.franziskaner-dornbirn.at
Guardian: P. Wenzeslaus Dabrowski

HASELSTAUDEN

Mitteldorfgasse 6 T 23 103
pfarre.haselstauden@kath-kirche-dornbirn.at
www.pfarre-haselstauden.at
Sekretärin: Carmen Ruepp
Pfarrteam:
Alfons Meindl – Koordinator
T 0676 83 24 08 176
alfons.meindl@kath-kirche-dornbirn.at
Christian Stranz – svd. Pfarrer
T 0676 83 24 08 119
christian.stranz@outlook.at
Lojin Joseph Kalathipparambil – Kaplan
T 0699 18 36 05 88
lojin.joseph@kath-kirche-dornbirn.at

HATLERDORF

Mittelfeldstraße 3 T 22 513
pfarramt.hatlerdorf@kath-kirche-dornbirn.at
www.pfarre-hatlerdorf.at
Sekretärin: Doris Rhomberg
Pfarrteam:
Martina Lanser – Koordinatorin
T 0676 83 24 08 177
martina.lanser@kath-kirche-dornbirn.at
Christian Stranz – svd. Pfarrer

KINDER- UND JUGENDARBEIT

Die Kontaktinformationen finden Sie auf
Seite 5

KIRCHE IN DER STADT

Winkelgasse 3
info@kath-kirche-dornbirn.at
www.kath-kirche-dornbirn.at
Erich Baldauf (Moderator)
T 05522 3485 7802
erich.baldauf@kath-kirche-dornbirn.at
Katharina Weiss (Organisationsleiterin)
T 05522 3485 7803
katharina.weiss@kath-kirche-dornbirn.at
Rebecca Toprak (Sekretärin)
T 05522 3485 7804
rebecca.toprak@kath-kirche-dornbirn.at

OBERDORF

Bergstraße 10 T 22 097
pfarre.oberdorf@kath-kirche-dornbirn.at
www.pfarre-oberdorf.at
Sekretärin: Birke Nußbaumer
Pfarrteam:
Ursula Lau – Koordinatorin
T 0676 83 24 08 224
ursula.lau@kath-kirche-dornbirn.at
Dominik Toplek - Pfarrer
T 0676 83 24 08 193
dominik.toplek@kath-kirche-dornbirn.at
Priester im Ruhestand:
Dekan Paul Riedmann
T 0676 83 24 08 228
paul.riedmann@gmx.net

ROHRBACH

Rohrbach 37 T 23 590
pfarre.st.christoph@kath-kirche-dornbirn.at
www.pfarre-st-christoph.at
Sekretärin: Manuela Thurnher-Mennel
Pfarrteam:
Ulrike Amann – Koordinatorin
T 0699 12 37 84 64
ulrike.amann@kath-kirche-dornbirn.at
Dominik Toplek - Pfarrer
Hugo Fitz – Diakon
T 0680 21 85 322
hugo.fitz@vol.at

SCHOREN

Schorenquelle 5 T 23 344
pfarre.bruderklaus@kath-kirche-dornbirn.at
www.pfarre-bruderklaus.at
Sekretärin: Beate Hopfner
Pfarrteam:
Ulrike Amann – Koordinatorin
T 0699 12 37 84 64
ulrike.amann@kath-kirche-dornbirn.at
Dominik Toplek - Pfarrer
Birgit Amann – Pastoralassistentin
T 0676 832 407 807
Hans Peter Jäger – Diakon
T 0680 55 83 458
hunti@vol.at
Reinhard Waibel – Diakon
T 0676 83 24 08 307
reinhard.waibel@gmx.at

ST. MARTIN

Marktplatz 1 T 22 220
pfarrbuero@st-martin-dornbirn.at
www.st-martin-dornbirn.at
Sekretärin: Nelly Hollenstein
Pfarrteam:
Nora Bösch – Koordinatorin
T 0676 83 24 08 243
nora.boesch@st-martin-dornbirn.at
Christian Stranz SVD – Pfarrer
Priester im Ruhestand:
Josef Schwab
T 0676 83 24 08 150
josef.schwab@st-martin-dornbirn.at
Otto Feurstein
T 0676 83 24 08 151
otto.feurstein@live.at

WERK DER FROHBOTSCHAFT BATSCHUNS

Mähdlegasse 6a T 401019
info@frohbotinnen.at
www.frohbotinnen.at
Leiterin: Brigitte Knünz

IMPRESSUM

Medieninhaber

Die Pfarreien der Stadt Dornbirn

Redaktionsleitung

Otto Feurstein
T 05572 41 729
otto.feurstein@live.at

REDAKTIONSSCHLUSS APRIL AUSGABE: 8. MÄRZ 2019

Preis: für Jahresabo € 8,-
Abonnements, An- und Abbestellungen,
Adressänderungen bitte beim jeweiligen
Pfarramt.

Hersteller:

Druckerei Vigl

Erscheinungsort und Verlagspostamt: Dornbirn

Anschrift der Redaktion:
Dornbirner Pfarrblatt
Annagasse 5
6850 Dornbirn
dornbirner.pfarrblatt@gmx.at



gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“
des Österreichischen Umweltzeichens,
VIGL-DRUCK GmbH, UW 1207

Paterno: die gesamte Bürowelt für Privat- und Geschäftskunden.

Paterno bietet Ihnen ein um-
fassendes Sortiment mit einer
großen Auswahl an hochwertigen
Markenartikeln und professioneller
Beratung in den Bereichen:

- » Bürobedarf
- » Papier
- » EDV-Zubehör
- » Bürotechnik
- » Verpackung und Hygiene
- » Büroeinrichtung inkl.
Planung und Montage



paterno
BÜROWELT

Alles für das moderne Büro.

Besuchen Sie uns online oder
in unserem Shop in Dornbirn.



Hans Paterno GmbH & Co KG
Forachstr. 39
A-6850 Dornbirn

Tel.: +43 (5572) 3747
info@paterno-buerowelt.at
www.paterno-buerowelt.at

**BESTATTUNG
OBERHAUSER**
DORNBIERN - SCHWARZACH - HÖRBRANZ

In Würde Abschied nehmen

Ein geliebter Mensch ist verstorben.
Es gibt vieles zu regeln, zu organisieren und zu bedenken.
Wir von der Bestattung Oberhauser sind in dieser schweren Zeit für Sie da.

Franz-Michael-Felder-Straße 10 6850 Dornbirn
T 05572/20 630 M 0664/240 66 10
office@bestattung-oberhauser.at
www.bestattung-oberhauser.at



AB HEUTE KAUF' ICH FAIR!

Fairer Handel ist Entwicklungshilfe, die schmeckt! SPAR fördert mit einer Vielzahl zertifizierter Produkte den fairen Handel mit den Entwicklungsländern. Jede Entscheidung für Produkte mit dem FAIRTRADE-Gütesiegel sichert Existenzen sowie menschenwürdige Lebens- und Arbeitsbedingungen für Kleinbauern und Plantagen-ArbeiterInnen.

BANANEN FÜR DIE BILDUNG

Nur 1 kg faire Bio-Bananen bedeutet einen Schultag für ein Kind in Ecuador.

KAFFEE TRINKEN UND GUTES TUN? DAS GEHT!

Denn im neuen SPAR PREMIUM FAIRTRADE Flores del Café stecken nicht nur 100 Prozent hochwertige Arabica-Bohnen, sondern auch das Women's Fund Project, das für Frauenförderung und Gleichberechtigung in Nicaragua steht.

FRUCHTGENUSS MIT GEWISSEN

Die Ananas stammen aus Thailand von der Kooperative Samroyod. Durch die FAIRTRADE-Zertifizierung wird die Gewährleistung der sozialen, ökologischen und ökonomischen Grundsätze unterstützt.

ROSEN MIT DEM FAIRTRADE-GÜTESIEGEL BEI SPAR - SCHENKEN SIE FAIRNESS!

Durch die FAIRTRADE-Prämie wird den ArbeiterInnen auf Blumenfarmen u.a. die Aus- und Weiterbildung sowie eine medizinische Versorgung ermöglicht.



FAIRTRADE ROSEN



SPAR PREMIUM FLORES DEL CAFÉ FEINSTER ARABICA KAFFEE aus Nicaragua



SPAR FAIRTRADE ANANAS-SCHEIBEN



SPAR Natur pur FAIRTRADE BIO-BANANEN

Erhältlich bei:

